

Geotextilien und geotextilverwandte Produkte
Auswahlprüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit gegen Säure
und alkalische Flüssigkeiten
(ISO/TR 12960:1998, modifiziert) (enthält Änderung A1:2003)
Deutsche Fassung EN 14030:2001 + A1:2003

DIN
EN 14030

ICS 59.080.70

Ersatz für
DIN EN 14030:2002-03

Geotextiles and geotextile-related products — Screening test method
for determining the resistance to acid and alkaline liquids
(ISO/TR 12960:1998, modified) (includes amendment A1:2003);
German version EN 14030:2001 + A1:2003

Géotextiles et produits apparentés aux géotextiles — Méthode d'essai
sélective pour la détermination de la résistance aux liquides acides et
alcalins (ISO/TR 12960:1998, modifié) (inclut l'amendement A1:2003);
Version allemande EN 14030:2001 + A1:2003

**Die Europäische Norm EN 14030:2001 hat den Status einer Deutschen Norm,
einschließlich der eingearbeiteten Änderung A1:2003, die von CEN getrennt verteilt
wurde.**

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textilien“, erstellt. Der Arbeitsausschuss TEX/ISO/CEN-Geo „Geotextilien und Geokunststoffe“ des Normenausschusses Textilnorm ist für die vorliegende Norm zuständig.

Die Änderung A1:2003 wurde eingearbeitet; die betroffenen Textstellen sind durch einen vertikalen Strich am linken Rand gekennzeichnet.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14030:2002-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Aufgrund von EN 14030:2001/A1:2003 wurden zusätzliche Anforderungen an die „Prüfeinrichtung“, „Prüfflüssigkeiten“ und „Anordnung der Messproben“ aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN V ENV ISO 12960: 1999-02
DIN EN 14030: 2002-03

Fortsetzung Seite 2
und 6 Seiten EN

Textilnorm, Normenausschuss Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 175:2000-10, *Kunststoffe — Prüfverfahren zur Bestimmung des Verhaltens gegen flüssige Chemikalien (ISO 175:1999); Deutsche Fassung EN ISO 175:1999.*

DIN 50013:1979-06, *Klimate und ihre technische Anwendung — Vorzugstemperaturen.*

DIN ISO 3696:1991-06, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen — Identisch mit ISO 3696:1987.*

DIN-Fachbericht 86:2000, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Leitfaden zur Beständigkeit (CR ISO 13434).*

ICS 59.080.70

Deutsche Fassung

Geotextilien und geotextilverwandte Produkte

Auswahlprüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit gegen Säure und alkalische Flüssigkeiten

(ISO/TR 12960:1998, modifiziert)

(enthält Änderung A1:2003)

Geotextiles and geotextile-related products —
Screening test method for determining the resistance
to acid and alkaline liquids
(ISO/TR 12960:1998, modified)
(includes amendment A1:2003)

Géotextiles et produits apparentés aux géotextiles —
Méthode d'essai sélective pour la détermination de la
résistance aux liquides acides et alcalins
(ISO/TR 12960:1998, modifié)
(inclut l'amendement A1:2003)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. September 2001 angenommen.

Die Änderung A1 wurde vom CEN am 12. Juni 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Diese Europäische Norm wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel